

Waschmittel selbst herstellen

Waschmittel verursacht nicht nur viel Verpackungsmüll (aus quasi ewig währendem Plastik), sondern enthält auch erschreckend oft zugesetztes Mikroplastik. Wer Plastikabfall vermeiden möchte, hier ein wichtiger Tipp:

Efeuwaschmittel

Ja, ja, richtig gelesen. Aus Efeu lässt sich ganz einfach ein Waschmittel selbst herstellen, denn Efeu enthält genauso wie Kastanien Saponine. Das sind waschaktive Substanzen, die genauso wie Seifen, bei Berührung mit Wasser, einen stabilen Schaum bilden und sich damit zum Waschen eignen. Sie sind vergleichbar mit den, in herkömmlichen Waschmitteln enthaltenen, Tensiden.

Vorteile

- keine Kunststoffverpackung also damit auch kein Müll
- regionales Produkt (keine schädlichen Emissionen durch Transport)
- nachwachsender Rohstoff
- keine chemischen Zusatzstoffe wie bei herkömmlichen Waschmitteln (Bleichstoffe, Enzyme, Duftstoffe oder gar Mikroplastik)
- extrem preisgünstig

Herstellung

Zutaten: Dunkle Efeublätter (15 - 20 Stk., ca. 50 g), 1 Teelöffel Waschsoda (Natriumcarbonat)
z.B. 500 g Pakete sind in Drogerien für ca. einen Euro erhältlich, 500 ml Wasser, evtl. ätherisches Öl

Geräte: Schneidmesser und -brettchen, Messbecher, Kochtopf, 2 Schraubgläser, Sieb

Zubereitung

- 500 ml Wasser zum Kochen bringen und die gesäuberten und grob geschnittenen Efeublätter dazugeben
- weitere 5 min unter Rühren köcheln lassen und 1 Teel. Soda dazugeben und umrühren
- abkühlen lassen
- durch das Sieb in Gläser füllen
- nach Belieben einige Tropfen ätherisches Öl hinzugeben
- wie Flüssigwaschmittel verwenden

Gekühlt und Dunkel ist das Waschmittel für mehrere Wochen haltbar.

Pro Waschladung werden ca. 200 ml fertiges Waschmittel benötigt. Bei empfindlichen Fasern (Wolle, Seide) besser auf Soda verzichten (schont die Fasern!). Allerdings ist das Waschmittel dann bedeutend kürzer haltbar.

Warnhinweis: Wie alle Waschmittel, ist auch dieser natürliche Waschsud in unverdünnter Form schädlich /giftig für Lebewesen wie z.B. für Fische und muss deshalb für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahrt werden und sollte wegen der enthaltenen Saponine nicht unverdünnt in Gewässer eingeleitet werden.